

Protokoll

über die 9. Sitzung des Feuerschutzausschusses der Samtgemeinde Zeven am Mittwoch, dem 17.06.2020, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Detlef Tiedemann

Ausschussmitglieder

Ratsfrau	Susanne Dörfler	
Ratsherr	Rolf Grabowski	
Ratsfrau	Ute Gudella-de Graaf	
Ratsherr	Heinz Meyer	
Ratsfrau	Susanne Mrugalla	
Ratsherr	Martin Setzer	Vertretung für Herrn Hermann Albers
Ratsherr	Joachim Tietjen	
Ratsherr	Jan Tobias Wendelken	

Beratende Mitglieder

Ratsherr Hans Günter Krauskopf

Verwaltung

Protokollführerin	Marina Blanken	
Fachbereichsleiter	Ralf Cordes	
Samtgemeindebürgermeister	Henning Fricke	bis TOP 6 anwesend
Gemeindebrandmeister	Siegfried Wischnewski	

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Hermann Albers

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Tiedemann eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

a. Herr Cordes berichtet, dass die Mittel aus der Feuerschutzsteuer verteilt wurden. Die 2. Zuweisung vom Landkreis Rotenburg (Wümme) ist in Höhe von 31.465,62 € eingegangen. Für die Beschaffungsmaßnahme Atemschutz im Jahr 2019 wurden 5.170,74 € gezahlt. Für die Anschaffung des TLF 3000 der Ortswehr Heeslingen wurde ein Zuschuss in Höhe von 75.388,05 € gezahlt.

FSchA am 17.06.2020 – 3

b. Herr Cordes berichtet, dass zwei ausgesonderte Tragkraftspritzen öffentlich über Zoll-Auktion veräußert wurden. Die Anfangsgebote waren jeweils 200,00 €. Die Tragkraftspritzen wurden jeweils für 265,00 € und 370,00 € verkauft.

FSchA am 17.06.2020 – 3

c. Herr Cordes berichtet über den aktuellen Sachstand des Feuerwehrbedarfsplanes. Am 19.02.2020 wurde der Verwaltung und Feuerwehrführung die Zusammenfassung der Ergebnisse zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes vorgestellt. Es wurde lediglich eine Datensammlung vorgestellt. Ein Entwurf liegt noch nicht vor. Änderungen bzw. Ergänzungen wurden an die Firma Luelf-Rinke-Sicherheitsberatung weitergeleitet, sodass in nächster Zeit mit dem tatsächlichen 1. Entwurf des Feuerwehrbedarfsplanes zu rechnen ist. Dieser wird dann in der AG Feuerwehrbedarfsplan, kleines Kommando, Feuerschutzausschuss und Rat weiterberaten.

FSchA am 17.06.2020 – 3

d. Herr Cordes berichtet über den aktuellen Sachstand zur Umsetzung eines Hygienekonzeptes. Aufgrund der logistischen Probleme wird eine endgültige Umsetzung erst mit Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses in Zeven möglich sein. Derzeit wird die TH-Bekleidung gesichtet und zum Wechsel der Atemschutzgeräteträger-Bekleidung vorbereitet. Die Beschaffung der AGT-Bekleidung für 2020 wird reduziert. Die freiwerdenden Haushaltsmittel werden für die Beschaffung von TH-Bekleidung, Flammenschutzhauben und Handschuhe für die Erweiterung des Wechselvorrates genutzt.

Gemeindebrandmeister Wischnewski ergänzt, dass bis auf 3 Mitglieder alle Atemschutzgeräteträger mit Schutzbekleidung ausgerüstet sind. Die orange Einsatzbekleidung ist laut Feuerwehrunfallkasse auch weiterhin zulässig.

Herr Cordes teilt mit, dass das Vorgehen mit der Feuerwehrführung (Gemeindebrandmeister, 1. Stellv. Gemeindebrandmeister und 2. Stellv. Gemeindebrandmeister) abgesprochen wurde.

FSchA am 17.06.2020 – 3

e. Gemeindebrandmeister Wischnewski gibt einen Überblick über das Einsatzgeschehen 2019/2020. In 2019 gab es bis zum 05.06. 93 Einsätze. Bis zum 05.06.2020 gab es 84 Einsätze.

FSchA am 17.06.2020 – 3

f. Gemeindebrandmeister Wischnewski berichtet über die mögliche Anschaffung von Löschwasserbehältern für die Kreisfeuerwehrebereitschaft. Diese sollen auf den SW 1000 vorgehalten werden.

FSchA am 17.06.2020 – 3

g. Gemeindebrandmeister Wischnewski berichtet, dass Waldbrandkarten durch den Landkreis Rotenburg (Wümme) bestellt wurden. Bisher sind jedoch lediglich zwei Karten digitalisiert. Diese sind im Zulauf.

FSchA am 17.06.2020 – 3

i. Gemeindebrandmeister Wischnewski berichtet, dass das TSF-W für die Ortswehr Nartum Ende Juli ausgeliefert werden soll. Die Auslieferung des TSF-W für die Ortswehr Steddorf wird voraussichtlich im September erfolgen.

FSchA am 17.06.2020 – 3

4. Feuerwehrpersonalangelegenheiten

Ausschussvorsitzender Tiedemann verliest die Vorlage.

Der Feuerschutzausschuss empfiehlt dem Samtgemeinderat **einstimmig**:

- a) Herrn Jan-Friedrich Lange zunächst mit der kommissarischen Wahrnehmung der Aufgaben des Stellvertretenden Ortsbrandmeister zu beauftragen und nach Erfüllung der laubahnrechtlichen Voraussetzungen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Hatzte-Ehestorf zu ernennen,
- b) Herrn Sascha Gerken aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortswehr

- Wistedt zu entlassen,
- c) Herrn Jan Köhler unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Wistedt zu ernennen,
 - d) Herrn Jan Tobias Wendelken unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Zeven zu ernennen,
 - e) Herrn Sven Müller unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Zeven zu ernennen.

FSchA am 17.06.2020 – Vorlage Nr. SG/375/2016-21 - 3

5. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Zeven

Ausschussvorsitzender Tiedemann erläutert kurz die Vorlage.

Ratsherr Wendelken merkt an, dass s. E. § 11 Absatz 2 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehren so nicht akzeptabel ist, da Mitglieder, die z.B. aus gesundheitlichen Gründen nicht aktiv am Übungsdienst teilnehmen können und die Altersgrenze noch nicht erreicht haben, demnach die Feuerwehr verlassen müssten. Eine Beurlaubung von max. 3 Jahren sei zu wenig.

Herr Cordes merkt an, dass die Freiwillige Feuerwehr kein Verein sei, sondern einen gesetzlich übertragenen Aufgabenbereich zu erfüllen habe. Man müsse Strukturen schaffen, die dem aktiven Feuerwehrmitglied einen Vorteil gewähren, indem dieser auf Dauer alle möglichen Zuwendungen erhält, damit dieser seinen Einsatz und seinen Übungsdienst uneingeschränkt durchführen kann. Eine Ehrenabteilung außer der Altersabteilung sieht das Brandschutzgesetz nicht vor. Ebenso wenig eine Reserveabteilung. Man müsse von daher eine Möglichkeit finden, diese Kameraden, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht mehr aktiv mitarbeiten können, aber noch nicht in die Altersabteilung gehören, in der Satzung zu berücksichtigen. Von daher sei für ihn das Mittel der Beurlaubung nachvollziehbar

Herr Cordes teilt weiterhin mit, dass die Satzung mit Verwaltung und Feuerwehrführung besprochen und abgestimmt wurde. Dieses sei s. E. ausreichend.

Ratsherr Wendelken beantragt die Vorlage zurückzustellen und die Ortsbrandmeister aufzufordern eine Stellungnahme zur Änderung der Satzung abzugeben, um dann erneut hierüber zu beraten.

Der Feuerschutzausschuss stellt daraufhin die Vorlage zurück. Die Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehren sollen zeitnah über den Gemeindebrandmeister aufgefordert werden, eine Stellungnahme zur vorliegenden Änderungssatzung der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Zeven abzugeben.

FSchA am 17.06.2020 – Vorlage Nr. SG/368/2016-21 - 3

6. Anfragen

a. Die von der CDU-Fraktion am 09.06.2020 per E-Mail eingereichten Anfragen werden im Folgenden beantwortet.

1. Wann ist wieder mit der Aufnahme des Dienstbetriebes zu rechnen? Wenn der Dienstbetrieb wieder aufgenommen werden darf, dürfen dann auch Feuerwehrfeste bzw. geplante Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege durchgeführt werden?

Über die Aufnahme des Dienstbetriebes der Feuerwehren im Landkreis ROW wurde von der Kreisfeuerwehrführung eine Empfehlung rausgegeben bis auf weiteres auf den Übungsdienst zu verzichten. Wir sind dieser Empfehlung gefolgt. Zur selben Zeit beraten der Kreisbrandmeister und die Abschnittsleiter Nord, Mitte und Süd über diese Thematik.

Die Durchführung von Feuerwehrfesten und Veranstaltungen der Kameradschaftspflege werden weiterhin bis zum 31.08.2020 entsprechend der Verordnung des Landes Niedersachsen nicht durchgeführt.

FSchA am 17.06.2020 – 6. Anfragen - 3

2. Das Ergebnis des Feuerwehrbedarfsplanes liegt seit Februar 2020 in der Verwaltung. Was wurde seitdem damit gemacht? Welche Änderungen sind noch erfolgt? Wir fordern eine

Darlegung der Bearbeitungsstände.

Der Verwaltung und Feuerwehrführung wurde am 19.02.2020 die Zusammenfassung der Ergebnisse zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans vorgestellt. Von einem Entwurf kann noch keine Rede sein, da das Kapitel Zusammenfassung und Umsetzungskonzept noch nicht ausgearbeitet vorlag. Der damalige Teilnehmerkreis hatte die Aufgabe, die vorgelegten Daten zu sichten, auf Änderungen bzw. Fehler zu untersuchen und dieses mit der beauftragten Firma zu kommunizieren. Aufgrund der Corona-Pandemie hatte sich die Zusammenstellung dieser Änderungen bzw. Ergänzungen und die Weiterleitung an die Fa. Luelf-Rinke-Sicherheitsberatung zeitlich verzögert. Dieses ist aber nunmehr geschehen, sodass in nächster Zeit mit dem tatsächlichen 1. Entwurf der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans zu rechnen ist. Dieser wird dann in folgender Reihenfolge weiterberaten: AG Feuerwehrbedarfsplan – kleines Kommando – Feuerschutzausschuss – Rat

FSchA am 17.06.2020 -6. Anfragen - 3

3. Baumaßnahmen Sassenholz, Brauel, Steddorf u. Zeven

Anbau Feuerwehrhaus Sassenholz: Der Hallenbau einschließlich Sektionaltor ist weitgehend abgeschlossen. Elektro-Rohinstallation, Dachdämmung und Zwischenbau ist ebenfalls abgeschlossen. Der Einbau der Fenster und Eingangstür erfolgt ab dem 18.06.2020 und der Einbau der Stahlzargen ab 19.06.2020. Die Putzarbeiten werden in KW 26 durchgeführt. Die Fertigstellung, bis auf die Pflasterarbeiten ist voraussichtlich Ende August.

Neubau Feuerwehrhaus Brauel: Die Bauvoranfrage wurde gestellt und ist positiv. Der Grundstückskauf ist abgewickelt und der Bauantrag soll noch in 2020 erfolgen.

Anbau Steddorf: Die vorgestellte Planung ist z. Zt. noch Grundlage. Der Bauantrag soll ebenfalls noch in 2020 gestellt werden.

Neubau Feuerwehrhaus Zeven: Eine einvernehmliche Trennung mit dem Projektsteuerer Sikma ist erfolgt. Am 16.06.2020 gab es ein Auftaktgespräch mit der Firma VBD aus Berlin. Die Ausschreibungen sollen im August beginnen. Erste Angebote werden für Ende 2020 erwartet.

FSchA am 17.06.2020 – 6. Anfragen -**GM**, 3

4. Sachstand Hygienekonzept. Unser Antrag in diese Richtung liegt seit 19.03.19 in der Verwaltung. Was ist damit geschehen?

Wie bereits im letzten Feuerschutzausschuss berichtet wird an dem Hygienekonzept weiter gearbeitet. Die logistischen Probleme wurden dargelegt. Eine endgültige Umsetzung wird es erst mit der Fertigstellung des Gerätehauses FF Zeven geben (Z.B. GW-L, Lagermöglichkeiten, Personal). Zwischenzeitlich werden Maßnahmen vorbereitet, die es den AGTs ermöglicht, am Einsatzort die Einsatzkleidung zu wechseln. Dafür wird momentan die TH-Kleidung gesichtet und für einen Wechselgebrauch vorbereitet. Weiterhin wird es im Rahmen der Beschaffungen für 2020 eine Reduzierung der AGT-Schutzbekleidung geben, um aus diesen freiwerdenden Haushaltsmitteln TH-Bekleidung, Flammenschutzhauben und Handschuhe für die Erweiterung des Wechsellagerbestandes zu kaufen.

FSchA am 17.06.2020 - 6. Anfragen -3

5. Welche Ausrüstungsgegenstände werden in diesem Jahr noch beschafft? Die Feuerwehren bemängeln hier den Informationsfluss. Sie bekommen keine Infos ob die Anforderungen erfüllt bzw. geschoben werden. Sollen aber sehr zeitig die Anforderungen für 2021 abgeben.

Die Leitungsverzeichnisse (Lose) werden derzeit erstellt und voraussichtlich Mitte Juli in die Ausschreibung gehen. Der Umfang der Beschaffungen ist so, wie er im kleinen Kommando im August 2019 besprochen und durch den Feuerschutzausschuss empfohlen wurde. Einzelheiten werden wie bisher mit dem Gemeindebrandmeister geklärt.

FSchA am 17.06.2020 - 6. Anfragen -3

6. Gibt es Bestrebungen den Feuerwehren für die Datenpflege Hardware mit entsprechender Software zur Verfügung zu stellen? Wer betreibt dann den IT-Service?

Die Schwerpunktwehr und die Stützpunktwehren verfügen bereits über die entsprechende Hardware, um das webbasierte Feuerwehrverwaltungsprogramm FeuerOn bedienen zu können. Eine Ausstattung der Wehren mit Grundausstattung mit eigener IT ist nicht vorgesehen. Da die Nutzung von FeuerOn webbasiert erfolgt ist es datenschutzrechtlich unbedenklich, Eingaben über eine private Hardware zu tätigen. Für Schulungszwecke oder wenn keine private Hardware zur Verfügung steht, wird ein Laptop im FB 3 vorgehalten, der jederzeit von den Wehren mit Grundausstattung ausgeliehen werden kann.

FSchA am 17.06.2020 - 6. Anfragen -3

7. Die Alarm- u. Ausrückeordnung wurde in bestimmten Bereichen überarbeitet. Wie ist hier der Sachstand?

Die AAO wurde vom Landkreis nach Vorgaben der FF Zeven geändert. Weitere Änderungsanträge sind nicht bekannt.

FSchA am 17.06.2020 - 6. Anfragen -3

8. Gibt es für den Bereich der Samtgemeinde ein Waldbrandkonzept (Wald, Moor u. allgemeine Flächen)? Gibt es Konzepte für technische Hilfeleistungen? Was sind hier die Gründe falls es keine Konzepte gibt.

Ein Waldbrand- und Hilfeleistungskonzept hat die Samtgemeinde Zeven nicht. Beide Bereiche werden durch die AAO geregelt. Zurzeit befasst sich der Niedersächsische Landtag mit einem Waldbrandkonzept. Dieses Ergebnis wird abgewartet.

FSchA am 17.06.2020 - 6. Anfragen -3

b. Ratsherr Wendelken fragt an, durch wen der IT-Service für die EDV auf dem ELW der Feuerwehr Zeven betrieben wird.

Samtgemeindebürgermeister Fricke teilt mit, dass geprüft werde, dies durch die EDV-Abteilung im Hause erledigen zu lassen.

FSchA am 17.06.2020 – 6. Anfragen -1, 3

c. Ratsfrau Gudella-de Graf fragt an, ob die G26 Eignungsuntersuchungsergebnisse aufgrund der derzeitigen Situation verfallen.

Gemeindebrandmeister Wischnewski teilt mit, dass am 16.05.2020 die G26 Untersuchung stattgefunden hat. Bis auf wenige Kameraden sind alle erforderlichen Personen zur Untersuchung erschienen. Es gibt zudem eine Verlängerung durch die Nds. Unfallkasse bei abgelaufener Eignungsuntersuchung.

FSchA am 17.06.2020 - 6. Anfragen -3

d. Ratsfrau Gudella-de Graf erkundigt sich nach dem Problem mit den Funkmeldeempfängern in Elsdorf und Hesedorf.

Gemeindebrandmeister Wischnewski teilt mit, dass es nicht bekannt sei, dass die Funkmeldeempfänger in Hesedorf nicht funktionieren.

Bzgl. der Feldstärke in Elsdorf werden weitere Untersuchungen seitens des Landkreises Rotenburg (Wümme) durchgeführt.

Anmerkung:

Auf Nachfrage konnten in Hesedorf keine Störungen im Betrieb der Funkmeldeempfänger ermittelt werden.

FSchA am 17.06.2020 - 6. Anfragen -3

e. Ratsherr Wendelken fragt ergänzend zur Anfrage Nr. 8 an, ob es allgemeine Konzepte für die Feuerwehren der Samtgemeinde Zeven bzgl. Höhengsicherung und der Löschung von Fahrzeugen mit alternativem Antrieb gibt. Gibt es einen Arbeitskreis bzw. wer kümmere sich um diese Konzepte?

Gemeindebrandmeister Wischnewski teilt mit, dass es keine entsprechenden Konzepte gebe und alles über die Alarm- und Ausrückeordnung geregelt werde.

FSchA am 17.06.2020 - 6. Anfragen -3

f. Ratsherr Wendelken fragt hinsichtlich der Löschwasserversorgung nach einem Kataster der Zisternen und Bohrbrunnen in der Samtgemeinde Zeven und durch wen diese gewartet werden. Weiterhin fragt er an, ob es Kataster für die Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle gebe, die der Feuerwehr zur Verfügung gestellt werden können.

Gemeindebrandmeister Wischnewski teilt mit, dass die Bohrbrunnen im Übungsdienst durch die örtlichen Feuerwehren überprüft werden. Bei Problemen hinsichtlich der Löschwasserversorgung wird der Betreiber informiert und aufgefordert, eine ausreichende Löschwasserversorgung zu gewährleisten (Feuerwehr-Gemeindebrandmeister-Verwaltung-Betreiber). Ein Kataster sei in Arbeit, jedoch sehr umfangreich und aufwendig.

Herr Cordes teilt mit, dass die Rufbereitschaft vom Fachbereich 4 bei Problemen mit SW- und RW-Kanälen erreichbar sei.

FSchA am 17.06.2020 – 6. Anfragen -3, 4

g. Ratsherr Wendelken fragt an, ob es eine Plan mit Grenzen der Ortslagen gibt, die den Feuerwehren ausgehändigt werden könnten.

FSchA am 17.06.2020 – 6. Anfragen -3, 1

h. Ratsherr Wendelken erkundigt er sich nach der Zugänglichkeit des Waldgebietes im Bereich Mehde Brücke in Brauel. Aufgrund der Sperrung der Brücke ist eine Erreichbarkeit aus Brauel nicht mehr gegeben.

Gemeindebrandmeister teilt mit, dass der Zugang über die Verlängerung „Sonnenkamp“ erfolgen kann. Die AAO werde entsprechend angepasst.

FSchA am 17.06.2020 – 6. Anfragen -3, 1

Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung: 16.30 Uhr

Detlef Tiedemann
Vorsitzender

Ralf Cordes
Samtgemeindebürgermeister i.A.

Marina Blanken
Protokollführerin